



Beobachtungsbogen

Neben den fachlichen Kompetenzen sollen in der Truppausbildung auch die überfachlichen Kompetenzen des Teilnehmers oder der Teilnehmerin beurteilt und gefördert werden.

Im authentischen Verhalten der Teilnehmenden im Rahmen des Feuerwehrdienstes in der Einheit lassen sich mehrere überfachliche Kompetenzen der Teilnehmenden beobachten.

Die folgende Tabelle führt die Kompetenzen gemäß Kompetenzkatalog auf und soll von den Ausbildern und Ausbilderinnen dafür genutzt werden, sich Beobachtungsnotizen zum Verhalten in der Dienstzeit der Teilnehmenden machen zu können. Die Tabelle dient als Beobachtungsleitfaden und Gedächtnisprotokoll. Es besteht keine Notwendigkeit die Tabelle vollständig auszufüllen.

Auf Grundlage der Notizen erhalten die Teilnehmenden vom Einheitsführer oder von einer von ihm benannten Person regelmäßig ein persönliches Feedback.

Am Ende der Vorbereitungsphase erhält die Ausbildungsleitung eine Rückmeldung.



Modul Vorbereitung

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin: _____

Überfachliche Kompetenzen	Notizen
arbeiten mit anderen Einsatzkräften zusammen.	
reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.	
fühlen sich für das Ergebnis der taktischen Einheit verantwortlich.	
gehen konstruktiv mit eigenen Fehlern und den Fehlern der Feuerwehrangehörigen um.	
sind sich der Außenwirkung ihres individuellen Verhaltens für die Feuerwehr bewusst und zeigen ein tadelloses Verhalten im Feuerwehrdienst.	
erfüllen Aufträge pflichtbewusst.	



halten Befehls- und Meldewege gemäß Führungssystem der FwDV 100 diszipliniert ein.	
übernehmen Verantwortung für die Sicherheit des Partners in der Einheit.	
bekennen sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und handeln entsprechend.	
geben eine konstruktive Rückmeldung oder beraten kollegial.	
setzen sich für eine konstruktive Fehlerkultur ein.	
treten Handlungen oder Äußerungen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit im Sinne des Grundgesetzes klar und entschieden entgegen.	
erhalten ihre körperliche Eignung für den Feuerwehrdienst und das Tragen von Atemschutzgeräten gemäß den Grundsätzen der FwDV 7.	
arbeiten kreativ an individuellen Lösungsmöglichkeiten.	